

Online-Fragebogen zu "Wahlmöglichkeiten im Unterricht"

Beitrag von „Janett21“ vom 11. Mai 2017 17:37

Liebe Schantalle,

das ist natürlich schade, aber Ihr gutes Recht. Der Fragebogen ist und bleibt freiwillig.

Ich habe das Ziel der Studie eigentlich dargestellt, dachte ich zumindest. Es geht um das subjektive Verständnis von Wahlmöglichkeiten und wie diese im Unterricht konstruiert sind. Dieses soll ermittelt werden. Aus diesem Grund gebe ich keine Definition vor. Aus Gesprächen mit Lehrkräften, Schülern, etc. ist ersichtlich geworden, dass es verschiedene Sichtweisen gibt. Und genau diese will ich wissen. Einfach Ihre subjektiven Erfahrungen etc. Ich bin keine Lehrerin und ich wollte einfach Einblicke von Lehrer/innen bekommen. Mehr nicht. Dazu kommen noch beschreibende Merkmale zum Lehrerverhalten und zur Lehrperson. Ich kenne Sie nicht, aber muss Ihre Antworten in einen gewissen Rahmen (hier das Schulleben) bringen.

Die Voreingenommenheit bei Befragungen ist leider kein erdachtes Konstrukt sondern bestätigt. Es gibt da den Term "sozial erwünschtes Verhalten" oder "priming". Das macht jeder und es ist auch nicht schlimm. Nur wollen Forscher meistens gar nicht das sozial konforme oder beeinflusste sondern Ihre spontane und persönliche Meinung, warum Sie was machen. Und das auch nicht aus Böswilligkeit, sondern um menschliches Verhalten zu verstehen und dieses vielleicht für weitere Menschen verfügbar zu machen. Nur um menschliche Wesen zu verstehen benötigen wird leider des öfteren solche Instrumente. Können Sie einfach in die Köpfe Ihrer Schüler/innen hineingucken? Ich leider nicht.

Ich kann auch nicht mit so vielen Lehrkräften Interviews führen. So viele Kapazitäten habe ich leider nicht. Jedoch haben mir schon gut 30 Lehrkräfte durch Interviews Einblicke gegeben, wofür ich auch sehr dankbar bin. Jetzt wollte ich mit diesem Fragebogen noch einmal eine breitere Menge erreichen.

Die Situationen sind zum Hineindenken gedacht. Sie müssen Sarah nicht kennen. Den Namen können Sie auch durch einen anderen ersetzen. Wichtig ist die Situation und wie man darauf reagieren könnte.

Trotzdem vielen Dank für Ihre Rückmeldungen. Ich hoffe trotzdem, dass einige vielleicht einfach Interesse daran haben darüber nachzudenken, was für Wahlmöglichkeiten Sie überhaupt einsetzen und dies mir mitzuteilen ohne einen direkten erfassbaren Nutzen zu haben.

Natürlich kann ich auf Wunsch auch die zentralen Ergebnisse später hier einstellen. Das ist gar kein Problem, weil ich damit ja gerade Lehrkräfte erreichen will.

So viel von mir. Ich wünsche Ihnen noch einen schönen Tag.

Mit freundlichen Grüßen

Janett Zacher